

Foetus

Flow (*Nois-O-Lution/EFA*)

Oldschool-Industrial

Nachdem er sich in den nebulösen Free-Jazz-Katakomben Brooklyns verirrt hatte, war lange nichts vom Hexenmeister des New Yorker In-

dustrial zu hören. Nun kehrt der Mann mit einem Album im alten Stil zurück. Sein pompöser Konstruktivismus klingt nach Handarbeit, riecht nach Klebstoff und Schweiß. So böse er zu sein vorgibt, so liebenswert naiv sind seine hier jazzigen, da düster rockig rum-pelnden Sampling-Orgien. Mit einem großen Besen fegt er durch die Straßen des Big Apple und verwurstet alles, was ihm auf die Kehrschaufel kommt. Foetus verblüfft durch seinen unverstellten Gigantismus, der sich deutlich an den Big-Band-Sounds der Dreißiger und Vierziger orientiert. Er häuft ein Manhattan der Sounds an und setzt der Schnellebigkeit von heute die lebendige Erinnerung an den Aufbruch von gestern entgegen. ●●

WK

TIP 15/01